

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

323 (26.11.1885) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 323. Erstes Blatt.

Donnerstag den 26. November

1885.

Bekanntmachung.

Um das rechtzeitige Erscheinen der für das Karlsruher Tagblatt bestimmten Anzeigen zu sichern, erlauben wir uns, darauf aufmerksam zu machen, daß größere Ankündigungen von 8 Uhr Morgens bis spätestens halb 3 Uhr Nachmittags, kleinere Anzeigen dagegen von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends aufgegeben werden können.

Für die Montags-Nummer bestimmte kleinere Ankündigungen wollen von 9 Uhr bis spätestens halb 11 Uhr Vormittags abgegeben werden.

Kontor des Karlsruher Tagblattes.

Großh. Badische Staatseisenbahnen.

Nr. 20737. Der Güterbestättereidienst in Karlsruhe soll auf den 1. März 1886 an einen geeigneten Bewerber wieder vergeben werden.

Hierzu Lusttragende wollen sich bei dem Unterzeichneten, in dessen Kanzlei die Vertragsbedingungen zur Einsicht ausliegen, innerhalb 14 Tagen melden.

Bei der Vergabung werden nur solche Bewerber in Frage kommen, welche genügende Nachweise über Leistungsfähigkeit und Vereiensehaftung zum Betrieb eines solchen Geschäftes zu erbringen vermögen.

Karlsruhe, den 24. November 1885.

3.1.

Der Großh. Betriebsinspektor.

3.2.

Bekanntmachung.

Die am 1. Dezember d. Js. vorzunehmende Volkszählung betreffend.

In Ausführung der Beschlüsse des deutschen Bundesrats und bezw. der Verordnung vom 21. v. Mts. wird Dienstag den 1. Dezember d. Js. auch in hiesiger Stadt die Volkszählung stattfinden.

Von Samstag den 28. d. Mts. an bis Montag den 30. d. Mts., Mittags, werden die Zählungslisten an alle Haushaltungsvorstände und an alle einzeln lebenden selbstständigen Personen, welche eine besondere Wohnung inne haben und eigene Hauswirtschaft führen, ausgeteilt werden.

Die Impressen sind Dienstag den 1. Dezember d. Js., Vormittags, nach darauf gedruckter Anleitung auszufüllen und werden an diesem oder an dem folgenden Tage wieder abgeholt werden.

Die Austeilung und Abholung der Listen, die erforderliche Belehrung über deren Ausfüllung, sowie die Kontrolle über die Vollständigkeit und Richtigkeit der gemachten Einträge erfolgt durch die aufgestellten Zähler.

Es ergeht an alle hiesigen Einwohner das dringende Ansuchen, diesen Zählern bei Erledigung der ihnen obliegenden Geschäfte freundliche Unterstützung angedeihen zu lassen. Die Haushaltungsvorstände und die einzeln lebenden selbstständigen Personen insbesondere werden gebeten, dafür zu sorgen, daß sie zu der eben erwähnten Zeit von den Zählern entweder selber getroffen werden können oder daß geeignete Stellvertreter anwesend sind.

Karlsruhe, den 23. November 1885.

Stadtrat.

Schneiler.

Schumacher.

Ortskrankenkasse der Handlungsgehilfen der Stadt Karlsruhe.

Nach §. 50 unserer Statuten hat im Laufe dieses Monats die erste ordentliche General-Versammlung stattzufinden.

Die General-Versammlung besteht nach §. 49 der Statuten aus Vertretern der Kassenmitglieder und Arbeitgeber, deren auf 2 Jahre gültige Wahl zunächst nöthig fällt.

Für je 10 Kassenmitglieder ist ein Vertreter derselben, für je 20 Kassenmitglieder ein Vertreter der Arbeitgeber zu wählen.

Die Zahl der Kassenmitglieder beträgt zur Zeit 508. Es sind daher Seitens der Arbeitgeber aus ihrer Mitte 25 Vertreter und Seitens der Kassenmitglieder aus deren Zahl 51 Vertreter zur General-Versammlung zu wählen.

Beide Wahlen finden im kleinen Rathhaussaal statt.

Zur Vornahme derselben wird hiermit Tagfahrt anberaumt:

a) für die Seitens der Arbeitgeber vorzunehmende Wahl auf Donnerstag den 26. November d. Js., Nachmittags 5 Uhr;

b) für die Seitens der Kassenmitglieder zu bewirkende Wahl auf Donnerstag den 26. November d. Js., Abends 7 1/2 Uhr.

Die Wahl kann durch Affirmation erfolgen, wenn hiergegen von keinem Stimmberechtigten Widerspruch erhoben wird. Andernfalls wird die Wahl durch Stimmzettel in einem Wahlgange in der Weise vorgenommen, daß jeder Stimmberechtigte so viel Namen auf einen Stimmzettel schreibt, wie Mitglieder zu wählen sind. In letzterem Falle wird die Wahlhandlung eine Stunde nach der oben festgesetzten Zeit des Beginns geschlossen.

Wahlberechtigt und wählbar sind diejenigen Arbeitgeber bezw. Kassenmitglieder, welche großjährig und im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte sind.

Jeder Arbeitgeber, welcher Beiträge aus eigenen Mitteln leistet, führt, sofern er mit seinen Beiträgen nicht im Rückstande ist, bei der Wahl eine Stimme und zwar ohne Rücksicht auf die Zahl der von ihm beschäftigten Mitglieder.

Als gewählt gelten diejenigen, auf welche die meisten Stimmen fallen. Stimmen, welche auf nicht Wählbare fallen oder die Gewählten nicht deutlich bezeichnen, werden nicht mitgezählt. Unter Denjenigen, welche eine gleiche Stimmenzahl erhalten, entscheidet das Loos.

Zur Theilnahme an obigen Wahlen werden die Wahlberechtigten hierdurch eingeladen. Da in der nächsten General-Versammlung über wichtige Angelegenheiten zu verathen ist, empfiehlt sich dringend eine zahlreiche Betheiligung an den Wahlen.

Karlsruhe, den 17. November 1885.

Der Vorstand.

W. Rothermel, Vorsitzender.

C. Popp, Schriftführer.

Dankfagung.

Seiner Königl. Hoheit dem durchlauchtigsten Großherzog sprechen die Unterzeichneten für das dem hiesigen katholischen Gesellenverein huldvollst zugewendete Gnadengeschenk von 100 M. den unterthänigsten Dank aus.

Evangelische Stadtmission.

Dankfagung und Bitte.

Für die Ev. Stadtmission sind seit August die folgenden Gaben eingegangen: aus Straßburg für Mittheilungen 40 M., von H. Heinzelmann für Sonntagsblätter 2 M., von Fr. Weid. 2 M., von Lehrer Sch. für Sonntagsblatt 60 M., durch L. Lieber von Fr. Sch. Liebesgabe 1 M., von Fr. Sch., Lehrerin, durch Pfr. Kapler 5 M., von zwei Tausen in Hochstetten durch denselben 2 M., von H. W., Samenbändler, 4 M., von Fr. v. L. 20 M., Opfer aus der Freitagsbibelstunde 15 M. 36 M., durch Fr. Simon für Sonntagsbl. 1 M. 20 M., von Ungen. 20 M., von Fr. C. durch L. Lieber 1 M., von Fr. C. K. durch L. Lieber 1 M., von Fr. W. durch Fr. Saud 2 M., von Fr. W. a. D. Schmidt 10 M., von Fr. Pfarrer v. N. in R. 10 M., Frau K. aus G. für Sonntagsbl. 20 M., Fr. v. G. f. Bibliothek 3 M., Fr. G. 5 M., aus 39 Sammelbüchern 207 M. — Für die Armenpflege der Ev. Stadtmission: von Ungenannt für Kranke 1 M., im Opfer des Abendgottesdienstes 50 M., von A. R. durch Schw. Vene 1 M., von G. R. 54 M., von Frau Prof. H. für den Fildverein 20 M., von Frau Baurat B. desgl. 5 M., von G. R. durch Lieber 2 M., Ungen. durch Schw. Vene 10 M., aus 4 Kreuzerjammelnbüchern 23 M. 85 M., Fr. B. durch Ubrm. Kaufmann 2 M., Fr. Höfeler für Sonntagsbl. 90 M., Fr. Ministerialrat Bär 20 M., Fr. Lanzer durch Schw. Vene 3 M., Fr. D., Möbelhändler, durch Nachlaß einer Rechnung 2 M. 30 M., von G. W. durch Stadtpfarrer Schmidt 20 M., durch Ev. Kirchen- und Volksblatt: durch Fr. Del. J. Graben, von Jungfrauen 1 M., Fr. S. 3 M., B. M. 1 M., von Fr. W. hier 3 M. — Für den Fildverein: durch Schw. Vene von Fr. Moser W. 20 M., Fr. v. Bosmann 5 M., Fr. v. Hoblen-Hallbach 10 M., Fr. Heimbürger 2 M., Ungen. 2 M., durch Frau Prof. Held von Fr. v. R., Gernsbach, 10 M., Frau B. 50 M., Fr. El. Spr. 10 M., Ungen. 2 M., Frau v. G. 2 M., Frau H. v. G. 3 M., Frau Schl. 1 M., Frau Stefan W. 3 M., Frau Landauer 3 M., Frau Kaller 2 M., Frau Hoffenberger 1 M., Frau v. B. 2 M., Ungen. 2 M., Frau v. Schilling 3 M., Frau J. 3 M., Fr. Traub 3 M., Frau M. Wwe. 1 M., und 3 Paar Socken, Frau M. 1 M., Frau Blinzig 1 M., Frau Bloch 1 M., Frau Kiefer 50 M., durch Frau Anwalt W. von Ungen. 2 M., von Frau M. Wwe. 1 M., Stüd Flanell, Frau B. Baumwollreste, Frau G. S. 1/2 Duzend Hemden.

Indem wir für diese Gaben herzlichsten Dank sagen, bitten wir alle Freunde unserer Arbeit, unser in der bevorstehenden Weihnachtszeit nicht vergessen zu wollen. Für ungefähr 90 Frauen des Fildvereins, für nahezu 1200 Kinder der Sonntagschule und für viele arme Familien und einzelne in der Pflege unserer Gemeindegewestern stehende alte und kranke Personen möchten wir auch in diesem Jahre den Weihnachtstisch decken. Gaben an Geld, Naturalien, Kleidungsstücken u. s. w. sind uns dafür sehr erwünscht. Möchte sich die so oft bewiesene Liebe unserer evangel. Gemeinde auch in diesem Jahre wieder reichlich erweisen.

Karlsruhe, den 24. November 1885.

Der Aufsichtsrat.

Versteigerung.

Donnerstag den 26. November d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden in meinem Lokal, Zähringerstraße 29, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 1 Bettstelle mit Matratze, 1 Nähtischchen, 1 Wursttisch (neu), 2 Wurstrechen, 1 Hacklöcher, 1 Faß von 140 Liter Gehalt, 1 schöner eiserner Herd, eine Partie Feueranzünder sowie verschiedener Hausrath;
- ferner kommen 8 Centner prima Emmenthalerkäse zum Ausgebot,
- ferner: 100 Flaschen Doppelkummel, 100 " Pfeffermünze, 110 " Musliqueur, 100 " Magenbitter, 100 " Heidelbeergeist, 100 " Wachholderbeergeist,
- ferner: 100 Flaschen Anisette, 150 " Kirschenwasser, ädtes, 100 " Crème de Vanille, 100 " Rum, 100 " Cognac, 100 " Quisheffenz.

Liebhaber sind höflichst eingeladen und wird bemerkt, daß die Fahrnisse Vormittags zum Ausgebot kommen.

S. Fischmann, Auktions-Geschäft, Zähringerstraße 29.

Erbyorladung.

2.2. Karlsruhe. Josef und Peter Rod von Kauf, jetzt vermißt, sind zur Erbschaft ihrer Schwester Josef Martin Frau, Suprosine geb. Rod in Karlsruhe, mitberufen. Dieselben werden hiemit aufgefordert,

binnen 3 Monaten

sich anher zu melden, andernfalls die Erbschaft Denjenigen zufällt, welchen sie zufame, wenn Jene den Erbanfall nicht erlebt hätten.

Karlsruhe, den 17. November 1885.

Der Großd. Notar Bender.

Aufforderung.

Wir fordern diejenigen Geschäftsleute, welche an die ier. Gemeinde hier eine Forderung haben, auf, die dresbezüglichen Rechnungen längstens bis 10. Dezember d. J. bei uns einzureichen.

Karlsruhe, den 24. November 1885.

Der Synagogengerat.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 26. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr, werde ich Zähringerstraße 44 hier gegen baare Bezahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern und zwar:

- einen Kell-(Kohlen-)Wagen.
- Karlsruhe, den 22. November 1885.
- 2.2. Gagel, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*3.1. Belforstraße 10 ist auf 23. April eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Veranda, Küche, großer zweifensfriger, tapezierter Mansarde nebst Zugehör, zu vermieten. Auf Wunsch kann Stallung für 3 Pferde, Burschenzimmer und Heuspeicher dazu gegeben werden. Näheres im 2. Stock.

3.3. Schwandenstraße 23 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher u. s. w., auf 1. oder 23. Januar zu vermieten.

* Waldhornstraße 12 ist im Hinterhause eine hübsche, helle Wohnung, mit Aussicht in den Garten, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, an eine ruhige, kleine Familie sogleich zu vermieten. Näheres im untern Stock des Vorderhauses.

— Wilhelmstraße 44 ist im 2. Stock eine freundliche, gesunde Wohnung von 4-5 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Schwarzwaichkammer und Antheil an der Waschküche zu vermieten. Die Wohnung ist neu hergerichtet und kann nach Wunsch bezogen werden. Näheres zu erfragen im Laden.

— Eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend aus 4 kleinen Zimmern, Küche, Keller und Kammer, ist sogleich oder später an eine kleine Familie ohne Geschäftsbetrieb zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

— Eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, mit Gas- und Wasserleitung ist per 23. April u. J. zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 47, parterre, in den Nachmittagsstunden.

3.2. Eine kleine Wohnung mit Küche ist zu vermieten. Näheres Luisenstraße 73.

3.3. Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher ist auf 1. oder 23. Januar zu vermieten: Schwandenstraße 23.

Sofort beziehbar:

Kaiserstraße 133 (dem Museum gegenüber) im obern Stock 3 Zimmer, 2 Mansarden, Keller und Küche, Gas- und Wasserleitung etc. Näheres daselbst.

Sofort oder später zu vermieten:

— Ecke der Kaiser- und Waldstraße 41 ist ein schöner Verkaufsladen mit Kontor, sowie der 3. Stock, bestehend aus 8 Zimmern und Zugehör, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, sogleich zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

In meinem Hause

Kaiserstrasse 158,

Ecke der Douglasstrasse,

ist per 23. April 1886 die Bel-Etage zu vermieten.

5.5. Otto Büttner.

Wohnungen

vermittelt 6.1.

W. Gutekunst, Kaiserstraße 102a.

Laden zu vermieten.

— Ein geräumiger Laden mit anstößender Wohnung von 3 Zimmern etc., in gangbarer Lage, ist zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38.

Laden-Gesuch.

4.3. Ein Laden mittlerer Größe mit Wohnung, in günstiger Lage, wird zum 23. April 1886 zu mieten gesucht. Offerten unter B. W. 101 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten

6.6. Erbprinzenstraße 2, 3 Treppen hoch, sind zwei schön möblierte Wohn- und Schlafzimmer billig zu vermieten. Näheres im Laden.

— Akademiestraße 53 sind zwei schön möblierte Parterrezimmer an einen Herrn Offizier oder Einjährig-Freiwilligen sogleich oder später zu vermieten.

3.3. Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 2, 1 Treppe rechts, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten.

*2.2. Belforstraße 10 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer auf 1. Januar zu vermieten.

2.2. Werderstraße 53 ist im 3. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer für sogleich oder 1. Dezember zu vermieten.

2.2. Ein hübsch möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten: Victoriastraße 24 im 1. Stock.

*3.2. Lessingstraße 36 ist im 1. Stock ein gut möbliertes, mit zwei Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Ein in der Nähe der Kaserne gelegenes Parterrezimmer, Karlsruhe 35, ist auf den 1. Dezember zu vermieten.

Sopbienstraße 8 ist ein Mansardenzimmer, mit Kochofen, mit oder ohne Betten sogleich oder später zu vermieten.

Fremden-Pension

L. Nages für Familien und Einzelne, längeren und kürzeren Aufenthalt: Seminarstraße 5.

Dienst-Aufträge

*2.2. Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 227 im Laden rechts.

Herrschafsförmigen mit guten Empfehlungen finden auf Weihnachten hier und auswärts gute Stellen. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.2.

Kapital-Aufnahme.

3.3. Auf ein diesiges Haus in bester Lage wird eine Nachhypothek im Betrage von 12000 Mark gegen 5 1/2 % Verzinsung aufzunehmen gesucht. Diesbezügliche Offerten beliebe man unter Chiffre W. B. 44 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

3.2. Unsern geehrten Kunden machen wir hiermit die ergebenste Anzeige, daß wir unser Senffabrikations-Geschäft von der Bahnhofstraße 30 in die **Marienstraße 23** verlegt haben. Zu gleich empfehlen wir unsere selbstbereiteten Senfe, als: à l'Estragon-, Sardellen- und Naturalisens, en gros und en détail billig berechnet, und bitten um geneigten Zuspruch.

J. J. Samsreither, Senffabrikation,
Marienstraße 23.

Neue Hülsenfrüchte:

per Pfund
ganze Viktoria-Erbfen . . . 18 Pf.,
gespaltene " . . . 17 Pf.,
ung. Perlbohnen . . . 17 Pf.,
auserlesene große Sollerlinsen

empfiehlt in schönster, bestkochender Waare
Otto Mayer, 33.
Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße 20.

Hülsenfrüchte,

sämtliche in bestkochender Waare, empfiehlt
billigst

L. Fritz,
43. 26 Kaiserstraße 26.

12.12. **Münchener Export-Lagerbier**
(Bacherl'sche Brauerei)
à 30 Pf. per Flasche empfiehlt
Victor Merkle.

Ueber die V. Kneifel'sche Haar-Zinktur.

Dieses ausgezeichnete Cosmetik, wissenschaftl. und amtlich geprüft, dient vor allen Dingen der meist nur schlummernden Triebkraft sowie den im Absterben begriffenen Haarwurzeln neues Leben wiederzugeben und können den mangelnden Nährstoff zuzuführen. Möge jeder Haarleidende vertrauensvoll diese Zinktur anwenden, welche nicht allein das Ausfallen der Haare, sowie angebende Kahlheit sicher beseitigt, sondern auch, wo nur die geringste Keimfähigkeit noch vorhanden, selbst langjährig stahlköpfigen ihr Haar wieder verschafft, wie die vorzüglichsten, auf strengster Wahrheit beruhenden Zeugnisse erweisen. Oele, Balsam u. Pommade sind gegen obige Uebel trotz aller Reklame völlig nutzlos.

Obige Zinktur ist in Flaschen zu 1, 2 und 3 M. in Karlsrube nur acht bei **L. Wolf Wittwe.** Parfümerie-Handlung, Karl-Friedrichstr. 4. 5.5.

Rosen-Seifen,
gewöhnliche, feine und extrafeine, als:
● **Eberose, Moosrose, weiße**
● **Rose re.,** aus der Fabrik von
● **Wolf & Schwindt hier,** hält
● stets vorräthig.
● **L. Haemer,**
● Friseur- und Parfümerie-Geschäft,
● Kaiserstraße 74.

Vaseline-Cold-Cream-Seife
gegen raube und spröde Haut. Vorräthig à
Packet 3 Stück 50 Pfg bei: **Julius Dohn,**
Zähringerstr. 55, **Carl Roth,** Herrenstr. 26,
E. Springer, Wilhelmstr. 25, **Otto Wett-**
lin, Kaiserstr. 82a. 10.1.

Delfarben

in allen Sorten, mittelst eigener
Gaskraftmaschine fein abgerie-
bene, strichfertig und gut trock-
nend hergerichtet,

Lacke und Firnisse

empfiehlt die Material- und Farbwa-
renhandlung von
W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.

Weihnachtsgeschenke

für Knaben:

Anzüge,
Paletots,
Kaisermäntel,
Joppen,
Beinkleider,
Westen

zu sehr billigen Preisen.

A. Herzmann & Co.

Als praktisches Weihnachtsgeschenk

empfehlen wir unser allbekanntes, großes
Lager von

Herren-, Damen-, Knaben-
und Mädchen-Hemden

in gediegenster und bestkochender Ausführung.
Wir bitten, um solche noch rechtzeitig
und zufriedenstellend ausführen zu können,
unsere p. p. Kunden, recht baldigst ihre ge-
fälligen Aufträge zu erteilen.

N. L. Homburger Söhne,
3.2. Kaiserstraße 211.

Adolf Honsel,
Wäschefabrik,
12.6. Erbprinzenstrasse 29.

Kragen, Manschetten, Cra-
vatten, Taschentücher,
Flanelle, Baumwollflanelle,
Ettlinger und Elsässer
Shirting zu Fabrikpreisen.



Lager fertiger Hemden,
aller Arten Unterhosen,
Unterjacken.

Specialität:

Anfertigung von Herrenhemden nach Maass
unter Garantie für bestes Sitzen, Verwendung
vorzüglicher Stoffe, billige Preise.

Arbeitskleider
und Hemden in größter Auswahl am billigsten bei
Friedrich Marfels,
Herren- und Knabenkleider-Magazin,
123 Kaiserstraße 123.

Flanellhemden, }
Unterhosen, } wollene
Unterjacken, } und
Socken, } baumwollene.

Auf eine sehr preiswerthe Sorte
Flanellhemden
in guter Waare und vollständig gross
zu **M. 1.50**
mache besonders aufmerksam.

August Schulz,
9.4. Herrenstrasse 21.

Stets neue Sendung
St. Galler

Stickerei-Reste

in prachtvoll schöner Waare
zu **spottbilligen Preisen** bei
Wilhelm Willstätter,
Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

Seit unter'm Preis
werden die noch vorhandenen
= **Paletots** =
von heute ab **ausverkauft.**
Daranter befindet sich ein großer Theil
Paletots für **compulente Herren.**
N. Breidbart,
Kaiser- und Sammlerstrasse-Ecke.

Ritterstraße 4, am Zirkel.
Große schöne
Bettdecken
von 2 Mark an,
Tischdecken von 80 Pf. an,
Läuferstoffe, Bettvorlagen
von 60 Pf. an.
Oscar Beier,
Kaiserstraße 141, am Marktplatz.

Eine
sehr große Parthie
weiße $\frac{1}{2}$, $\frac{10}{16}$, und $\frac{12}{16}$ Hausmacher
Leinen-Reste werden, um damit zu
räumen, zu **auffallend billigen**
Preisen verkauft.
Besonders eignen sich dieselben für
Gastwirthe und Anstalten.
N. L. Homburger Söhne,
3.2. Kaiserstraße 211.

Soeben eingetroffen:

Die lang erwartete Sendung
weiße Taschentücher
mit farbigem Rand, gesäumt,
per 1/2 Duzend 75 Pfg.

Adolf Stein,

3.3. Kaiserstraße.

Eine schöne Auswahl **Trauerhüte** von den einfachsten bis zu den feinsten halte stets vorrätig, was empfehlend anzeigt

M. Räuber,

Waldstraße 35.

Französische Corsetten

in vorzüglichem neuem Schnitt zu billigen Preisen bei

Geschwister Perrin,

Friedrichsplatz Nr. 9.

Kleiderstoff-Reste

werden spottbillig verkauft.

Adolf Stein,

3.3. Kaiserstraße.

Weihnachts-

Hochzeits-, Verlobungs-
und 7.3.
Gelegenheits-Geschenke,

neueste
kunstgewerbliche Erzeugnisse,
empfiehlt

Carl Bregenzer,

Grossh. Hoflieferant.

Toilette-Kästen

in großer Auswahl empfiehlt

Lulise Wolf Wwe.,

Parfümeriehandlung,
4.2. 4 Karl-Friedrichstraße 4.

Keine Gegenstände eignen sich besser dazu, weiblichen Handarbeiten, die als Weihnachtsgeschenke dienen sollen, auch die Eigenschaft als wirklich praktische Gaben zu verleiden, als

Korbwaren.

Und welche Vielfältigkeit darin geboten wird, ist aus der Ausstellung des Korbwarengeschäftes von

G. Hammett,

Kaiserstraße 104,

zu ersehen, die eine Auswahl der prächtigsten

- | | |
|-----------------|-----------------|
| Arbeitskörbe, | Zeitungsmappen, |
| Schlüsselkörbe, | Notenständer, |
| Papierkörbe, | Arbeitsständer, |
| Staubtuchkörbe, | Blumenständer, |
| Solzkörbe, | Blumentische, |
| Regliskörbe, | Arbeitsstische |

enthält. Es soll daher nicht unterlassen sein, auf diese schönen und billigen Korbwaren zum Gelingen aufmerksam zu machen.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß sich mein Geschäftstotal nach Fertigstellung des Umbaues wieder

Kaiserstraße 82 a (Eckhaus der Kaiser- u. Dammstr.)

befindet. Zugleich empfehle mein großes Lager in nur selbstverfertigten äußerst soliden Regenschirmen zu den billigsten Preisen.

Reparaturen und Ueberziehen.

Hochachtungsvoll

8.2.

W. Kretschmar,

Firma: **C. Wohlschlegel, Hof-Schirmfabrik.**

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Einem geehrten Publikum bringe hiermit die ergebenste Nachricht, daß ich in der **Sirischstraße 70, Ecke der Gartenstraße,** eine

Metzgerei

errichtet habe. Indem ich bestrebt bin, nur gute Waare zum Verkauf zu bringen, bitte ich ein verehrliches Publikum, mir gefl. sein Vertrauen schenken zu wollen.

Achtungsvoll

A. Karg.

Niederlage in jeder größeren Stadt.

C.G. GAUDIG
NACHFLGR.
LEIPZIG.

ENTÖLTER LÖSLICHER CACAO

Bestes u. Billigstes Frühstücksgetränk.
Nahrhaft, Wohlgeschmeckend, Leichtverdaulich.

p. Dose v. 1/2 M. 3 M. 1/4 M. 1 1/2 M. 1/8 M. 80 Pf.

Niederlage bei den Herren:

- J. Fell,** Conditor, Kaiserstrasse.
- M. Hirsch,** Kreuzstrasse.
- C. Kaufmann,** Conditor, Ludwigsplatz.
- Victor Merkle,** Kaiserstrasse.
- H. Munding,** Kaiserstrasse. 14.4.
- G. Oehler,** Hof-Conditor, Herrenstrasse.
- G. Ritzhaupt,** Hof-Conditor, Friedrichsplatz.
- Wickersheim & Cie.,** am kathol. Kirchenplatz.

Wirksamstes Mittel für Brust- und Hustenleidende.

Roesler's Gummi-Brustbonbons



begutachtet von Herrn Dr. Th. Sachs, Vorstand d. städt. Laboratoriums i. Heidelberg
Bei Mund-, Rachen-, Kehlkopf- und Brust-Katarrhen ärztlich empfohlen, um die Trockenheit der leidenden Theile und ihre Empfindlichkeit gegen äussere Einflüsse möglichst zu heben, den Schleim zu lösen und leicht entfernbar zu machen.



Preis per Schachtel 25 Pfennig.

Emil Roesler, Conditoreiwaaren-Fabrik, Heidelberg.

Zu haben bei: **W. Erb** in Karlsruhe am Spitalplatz, **V. Merkle** in Karlsruhe, **Carl Roth** in Karlsruhe, **L. Reissner** in Durlach, **Leo Herr** in Ettlingen, **Chr. Seltz** in Liedolsheim, **L. Herrmann** in Linkenheim, **Max Hagmann** in Mühlburg, **Aug. Müller** in Mühlburg. 15.2.

Winterpaletots, Havelocks,

Kaisermäntel, Ulsters

grösste Auswahl

in **guten, gediegenen Stoffen** zu den **allerbilligsten Preisen.**

A. Herzmann & Co.,

Kaiserstrasse 161.

5.4.

Neuestes! 3.1.
in Serviettbändern, mit Monogramm
gravirt, soeben eingetroffen bei
Carl Bregenzer,
Grossh. Hoflieferant.

ERNST STIESS
BUCHDRUCKEREI
KARLSRUHE
13 STEINSTRASSE 13
empfiehlt sich
zur ANFERTIGUNG von:
Brochüren, Preiscouranten,
Circularen, Formularen, Tabel-
len, Frachtbriefen, Facturen,
Rechnungen, Wechseln, Quit-
tungen, Briefpapieren m. Firma
Couverts, Postpacketadressen,
Aviskarten, Adress- & Visiten-
karten, sowie sonstige Druck-
arbeiten und sichert bei ge-
schmackvoller Ausführung die
billigsten Preise zu.

8.6 Fabriklager
üchter
Gold-Federn
bei Gebr. Leichtlin, Zähringerstrasse 69.



Ausverkauf
von
Spielwaren,
frische Waare, eine große Sendung **Pup-
pengestelle und Köpfe** zu den niedrigsten
Preisen. 3.2.
Fr. Riffel,
40a Ludwigsplatz 40a.

 **Praktische Hochzeits-
und Gelegenheits-
Geschenke**
—
aller Art
empfiehlt zu **billig-
sten** Preisen
Otto Büttner.

Säbel!!!
werden von jetzt ab auf das Feinste zu fol-
genden Preisen vernickelt:
1 completer Infanteriesäbel à Mk. 2.50
1 ditto Cavalleriesäbel " " 3.—
1 Säbelscheide " " 1.70
1 Paar Sporen " " —.50
in der Vernickelungsanstalt von
Carl Kusterer,
Zirkel 30.

Emailirte Tafeln jeder Art, in
jeder Grösse und beliebigen Form,
mit Namen, Titel, Geschäftsbezeich-
nung u. s. w. empfiehlt zu billigsten
Preisen
Otto Büttner.
Kaiserstr. 158, Ecke der Douglasstr.

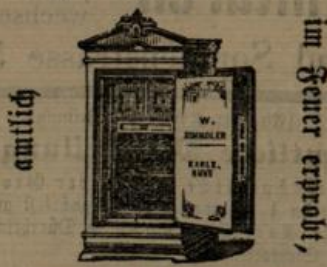
Zum Besuche meines mit einer
ausserordentlich reichhaltigen Auswahl
der preiswerthesten und geschmackvollsten Neuheiten in
Papieren, Leder-, Bronze- & Galanterie-Waaren
ausgestatteten Geschäfts
Kaiserstrasse 205
lade ich ergebenst ein.
L. Doering Nachf.

Zur gefl. Beachtung.
Für Aufnahmen zu **Weihnachtsgeschenken**
empfehlen wir unser mit allem Comfort versehenes
Atelier dem verehrlichen Publikum zur gefl. Be-
nützung.
Aufnahmen finden, vermöge vorzüglicher Ein-
richtungen, bei **jeder** Witterung statt.
Achtungsvoll
Schulz & Suck,
Hof-Photographen.

Hermann Schmidt
Hebelstraße 3 und Sophienstraße 5
empfiehlt in feiner Ausstattung zu
Originalpreisen der Doering'schen Accidenz-Druckerei:
Verlobungs-Briefe
Hochzeits- und Gesellschafts-Einladungen
Menu, Tanzkarten, Briefpapiere mit
Monogramm- und Wappenprägungen
Visiten-Karten
Glückwünsche, Trauerkarten etc.

Hiermit beehre ich mich, mein
Atelier für Photographie
bestens zu empfehlen.
Gleichzeitig ersuche ich um baldgefl. Weihnachts-Aufträge.
Carl Ruf,
Karlsruhe, Amalienstrasse 26.

Kassenschränke,



amtlich

im Feuer erprobt,

vorzüglich gearbeitet,
empfiehlt

Wilh. Schindler,

Sirschstraße 42.
Atteste stehen zu Diensten.

Georg Heberle, Schuhmacher,

Kaiserstraße 175,
bei Leon Söhne im Hinterhaus,
empfiehlt sich im Reparieren wie auch in neuer
Arbeit jeder Art und zwar zu äußerst billigen
Preisen:

| | |
|--|---------|
| Herrenzugstiefel | M. 14.- |
| Damenzugstiefel | " 10.- |
| Herrenstiefel, Sohlen und Fled | " 2.80, |
| ditto Fled | " -70, |
| Damenstiefel, Sohlen und Fled | " 2.- |
| ditto Fled | " -50. |

Auf Verlangen wird die Arbeit im Hause ab-
geholt und wird schnelle und pünktliche Beförderung
zugesichert. 21.

Festhalle.

Sonntag den 29. November,
Nachmittags 1/2 4 Uhr,

Wiener- Walzer- Concert

von der ganzen
Grenadier-Kapelle.

Kapellmeister Böttge.
Programm folgt morgen.

An Kegelfreunde

habe ich noch einige Abende zu vergeben. Zugleich
empfehle ich meine gut Bergerichtete geheizte Kegel-
bahn bei gutem Meinen, sowie Schreyb'schem
Bier und guter Küche. Um geneigten Zuspruch bittet
W. Burkart, zum altdeutschen Weinstübche,
5.4. Weberstraße.

Durlach. Preisfesteln.

Donnerstag den 26. d. M., Nach-
mittags 3 Uhr, findet "Stechen" und Preis-
vertheilung statt. wozu ei-ladet

W. Harp, Grüner Hof.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei
den schmerzlichen Verluste unserer guten Mutter
Wilhelmine Müller Wittwe,
sowie für die reiche Blumenspendung und Belei-
tung zur letzten Ruhestätte sagt herzlich Dank
im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Fritz Müller, Blechnrmeister.

Liederhalle.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Gesangsprobe.

Niederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe. 22.

Soeben eingetroffen: Wirklicher Gelegenheitskauf.

Eine große Parthie ≡ 110 cm breit **Cheviot**,
reine Wolle, in nur neuen Farben, sehr solid, statt
M. 3.50 nur **M. 1.80** per Meter. ≡ Eine Par-
thie ≡ 110 cm breit **Loden**, dauerhaft und solid,
per Meter **65 Pf.** ≡

Z. Kaufmann,

191 Kaiserstraße 191, im Denison'schen Hause.

Praktisches Weihnachts-Geschenk:

Schlafröcke

von den geringsten bis zu den feinsten Qualitäten
in allen nur möglichen Stoffen und Fagons.
Anfertigung nach Maß ohne Preiserhöhung.

Umtausch bis nach Neujahr gestattet.

A. Herzmann & Co.,

161 Kaiserstraße 161.

Das Tapissierie-Waaren-Lager

von

L. Stutz,

156 Kaiserstraße 156,

verkauft wegen vollständiger Geschäftsaufgabe die noch vorrätigen Waaren zu
bedeutend ermäßigten Preisen. Der Verkauf dauert nur noch wenige Wochen.
Die vollständige **Ladeneinrichtung** ist zu verkaufen. 85

Das Möbelmagazin vereinigter Schreinermeister e. G., Karlsruhe i. B.,

223 Kaiserstraße 223, empfiehlt

einzelne Möbel,
sowie **vollständige Zimmereinrichtungen,**
und übernimmt **Tapetierarbeiten** und **Reparaturen** jeder Art.

Solide, prompte und stylgerechte Ausführung.
Billigste Preise. 26.18.

Württemb. Hypothekbank.

Darlehen auf erste Hypotheken, unkündbar auf bestimmte Zeit oder gegen
Rückzahlung in Annuitäten zu billigstem Zinsfuße, vermittelt gegen Vorlegung von
Verlagsscheinen
Agentur Karlsruhe:

J. Burkard, 156 Kaiserstraße.

Schreibmappen, Tintenzeuge, Schreibgarnituren im Ausverkauf wegen Lokalwechsel bei Hermann Schmidt, Hebelstrasse 3 und Sophienstrasse 5.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehl die Unterzeichnete ihr reichhaltiges Lager und liefert Nichtvorrathiges stets innerhalb einiger Tage. Kataloge zur Auswahrleichterung stehen zu Diensten.

Musikalienhandlung von L. Fr. Schuster, Lammstrasse 2.

Vorläufige Anzeige.

Freitag den 15. Januar 1886, Abends 7 Uhr, im grossen Saale des Museums:

CONCERT

von Fräulein Teresina Tua, Kammervirtuosin Ihrer Majestät der Königin von Spanien, und Frau Marie Benois, Prof. des Kais. Russ. Conservatoriums in St. Petersburg. Näheres in der Musikalienhandlung von L. Fr. Schuster, Lammstrasse 2.

Gesangverein „Fidelia.“

Samstag den 28. d. Mts.

findet zur Feier des 18. Stiftungsfestes

Musikalische Aufführung

mit darauffolgendem Banket und Tanzunterhaltung im Concertsaale der Festhalle

statt, unter gefälliger Mitwirkung von Fräul. Mathilde Keller von hier, sowie der Herren Albert Hieber aus Engen, Karl Nast und Hofmusikus Ludwig Hoitz von hier

Unsere tit. Mitglieder mit werthen Angehörigen und Freunden laden wir hiezu ergebenst ein und verweisen im Uebrigen auf die direct zugestellten Programme zc.

Anfang des Concertes Abends präcis 8 Uhr. Der Vorstand.

Instrumental-Verein Karlsruhe.

Wir beehren uns, unsern verehrlichen Mitgliedern zur Kenntniss zu bringen, dass

Montag den 30. November, Abends halb 8 Uhr, im grossen Saale der Gesellschaft Eintracht unser CONCERT stattfinden wird, wozu die Zustellung der Eintrittskarten nebst Programm in den nächsten Tagen erfolgt.

Der Vorstand.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 26. November, Abends 3 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtpfarrer Schmidt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unterm 1. November d. J. gnädigst geruht, den Veramter Karl Holzmann in Dürtheim aus dem badischen Staatsdienste zu entlassen.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 12. d. Mts. ist Folgendes bestimmt worden:

- 29. Kavallerie-Brigade: v. Meyerling, Generalmajor und Kommandeur der obengenannten Brigade, in Genehmigung seines Abschiedsgesuchs, unter Verleihung des Charakters als Generalleutnant, mit der gesetzlichen Pension zur Disposition gestellt. von dem Kneesebeck, Oberst und Kommandeur des 2. Brandenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 12, unter Stellung à la suite dieses Regiments, mit der Führung der obengenannten Brigade beauftragt. 1. Badisches Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109: v. Gardt, Frhr. v. Meyern-Sohenberg, Unteroffizier, zu Postepferdlich befördert. 1. Oberrheinisches Infanterie-Regiment Nr. 22: Schmidt, Charakteristischer Postepferdlich, zum Postepferdlich befördert. 3. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 111: Haun, Major, unter Stellung zur Disposition, mit der gesetzlichen Pension zum Bezirkskommandeur des 2. Bataillons (Welefeld) 2. Westfälischen Landwehr-Regiments Nr. 15 ernannt. v. d. Major, zum Bataillonskommandeur ernannt. Seltner, Major, bisher aggregirt, in die 1. Hauptmannsstelle des Regiments einrangirt. v. Frankenberg-Vuwigeborff, Charakteristischer Postepferdlich, zum Postepferdlich befördert. 5. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 113: v. Lettow-Worbed, Oberstleutnant und etatsmäßiger Stabsoffizier, in gleicher Eigenschaft zum Pommer'schen Füsilier-Regiment Nr. 34 versetzt. Frh. v. Drötte v. Köwelenau, Oberstleutnant, zum etatsmäßigen Stabsoffizier ernannt. Diekmann, Major vom 3. Großherzoglich Hessischen Infanterie-Regiment (Leib-Regiment) Nr. 117, als Bataillonskommandeur in das obengenannte Regiment versetzt. 6. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 114: v. Wüllenkeln, Charakteristischer Postepferdlich, zum Postepferdlich befördert. 4. Westfälisches Infanterie-Regiment Nr. 17: Selbner, Oberstleutnant als etatsmäßiger Stabs-offizier in das 4. Westfälische Infanterie-Regiment Nr. 59, Sebaldt, Major vom 3. Rheinischen Infanterie-Regiment Nr. 29, als Bataillonskommandeur in das obengenannte Regiment versetzt. Maas, Charakteristischer Postepferdlich, Löwenhardt und Schaffer, Unteroffiziere, zu Postepferdlichen befördert. 4. Badisches Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112: Siedler v. Grünholzegg, Charakteristischer Postepferdlich, zum Postepferdlich befördert. 1. Badisches Leib-Regiment Nr. 20: Jaedel, Charakteristischer Postepferdlich, zum Postepferdlich befördert. 3. Badisches Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22: v. Gehlens, Premierleutnant, dem Regiment, unter Verleihung des Charakters als Rittmeister, aggregirt. Pescatore, Premierleutnant von der Reserve des Rheinischen Kürassier-Regiments Nr. 8, früher in diesem Regiment, im aktiven Perte, und zwar als Premierleutnant im 3. Badischen Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22, wieder angestellt. 2. Badisches Dragoner-Regiment Nr. 21: Graf v. Sponck, Premierleutnant, unter Beförderung zum Rittmeister und Escadronchef, in das Westfälische Ulanen-Regiment Nr. 5 versetzt. Kurmisch, Charakteristischer Postepferdlich, zum Postepferdlich befördert. 2. Bataillon (Fehlberg) 2. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 110: Nagel I, Secondleutnant der Reserve des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, zum Premierleutnant befördert. Stoll II, Secondleutnant von der Landwehr-Infanterie, der Abschied bewilligt.